

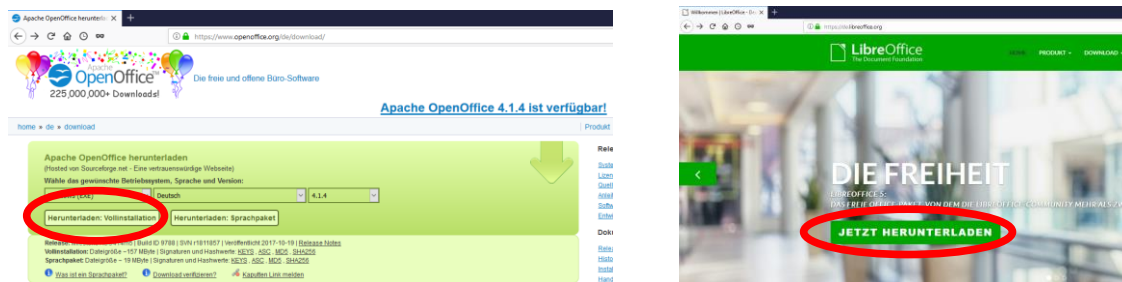
Der Rechentruainer

Der „Rechentruainer“ benötigt OpenOffice oder LibreOffice. Dies sind kostenlose Programme, die fast genauso funktioniert wie Office von Microsoft. Beide können im Internet einfach heruntergeladen werden. Der Rechentruainer arbeitet mit „Calc“, das entspricht dem Programm „Excel“.

Herunterladen und installieren von openOffice oder libreOffice:

Auf der Seite www.openOffice.org/de/download (Die Seite www.openOffice.de ist nicht richtig!) oder <http://de.libreoffice.org> das Programmpaket herunterladen (die Seiten findet man am Einfachsten mit Google).

Die Seiten sehen so aus:



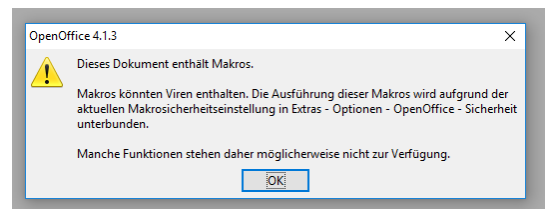
...dann OpenOffice bzw. LibreOffice **installieren**.

Wer keine Programme installieren will kann oder darf:

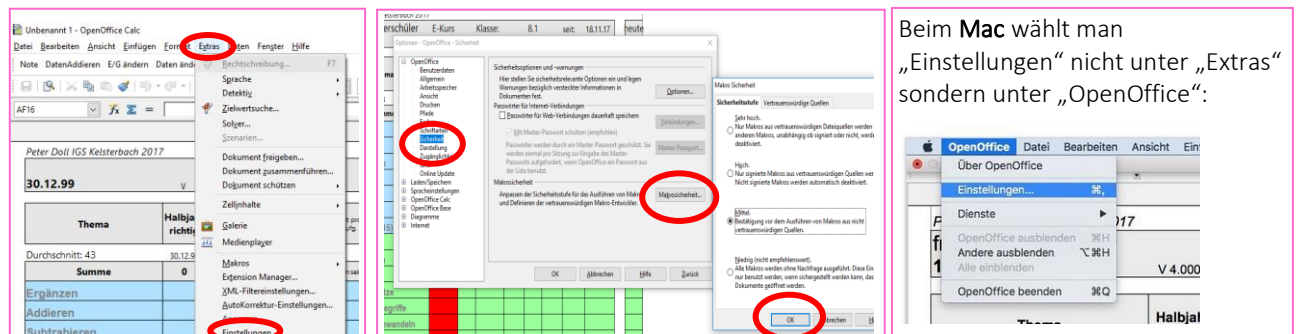
Man kann OpenOffice bzw. LibreOffice auch auf einem **USB Stick** speichern und mit diesem arbeiten – dann muss man aber immer zuerst Calc öffnen und von da aus den Rechentruainer. Dazu benötigt man **OpenOffice portable** bzw. **LibreOffice portable**. Auch diese findet man am Einfachsten mit Google.

Makros zulassen:

Der Rechentruainer erfordert die Zulassung von Makros. Beim ersten Öffnen des Rechentruainers erscheint diese Meldung. Damit der Rechentruainer funktioniert, muss man die Makros zulassen (Der Rechentruainer **ist** ein Makro).

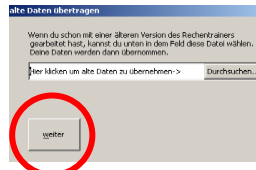
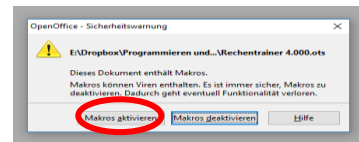


Nach dem Klicken auf „OK“ muss man zunächst diese Einstellungen ändern. Unter „**Extras**“ den Punkt „**Einstellungen**“ wählen, dort den Reiter „**Sicherheit**“, hier muss man das Kästchen „**Makrosicherheit**“ anwählen und entweder „Niedrig“ wählen, oder besser noch „Mittel“ – dann wird man allerdings beim Start des Rechentruainers noch mal gefragt, ob man **Makros zulassen** will. Anschließend muss man den Rechentruainer schließen, neu öffnen und „Makros aktivieren“ anklicken.



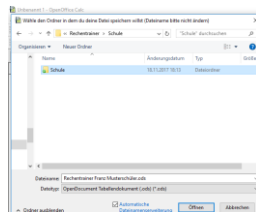
Starten des Programms:

Am Anfang erscheint die Sicherheitswarnung, hier muss man „Makros aktivieren“ anklicken.



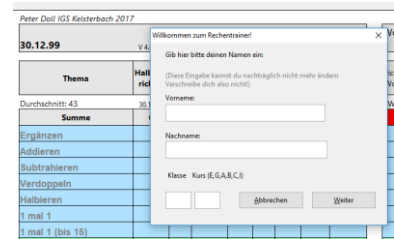
Als nächstes kommt das Dialogfeld „alte Daten übertragen“. Wenn eine neue Version erscheint kann man hier seine Daten auf die neue Version übertragen. Beim ersten Start klickt man auf „weiter“.

Anschließend musst du deinen **Namen eingeben** – Vorsicht, nicht vertippen, den Namen kann man nachträglich nicht mehr ändern.



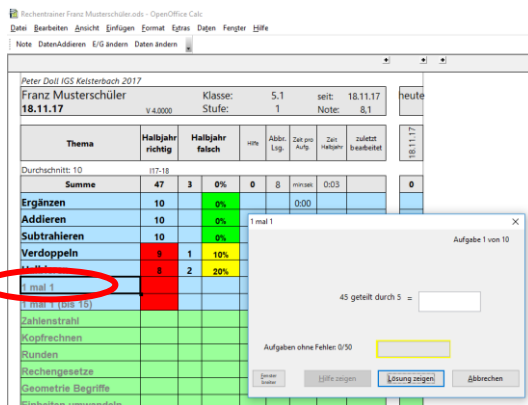
Jetzt muss du festlegen, wo dein Rechentrainer gespeichert werden soll.

Die Schüler von Herrn Doll müssen die Datei auf einem USB Stick speichern damit sie zu Hause und in der Schule mit dem Rechentrainer arbeiten können.



Die Datei hat schon einen Namen, den du nicht ändern sollst!

Arbeiten mit dem Programm:



Gestartet werden die Übungen durch Klicken auf den Namen der gewünschten Aufgabenart.

Dann kommen 10 Aufgaben zu den einzelnen Themen.

Die Felder mit den Fehlerquoten färben sich grün, wenn du weniger als 5% Fehler gemacht hast, gelb bei weniger als 33% Fehlern und ansonsten rot. Deine Fehler werden jeweils gelöscht, wenn du die, bei „Aufgaben ohne Fehler“, angegebene Zahl von Aufgaben ohne Fehler richtig rechnest.